

Was schlägt Brüssel vor?

Zahlen, Eckpunkte und erste Einordnung der Vorschläge mit Bezug zur Themenwerkstatt Arbeit, Chancengleichheit und Teilhabe



Barbara Fährmann, Niedersächsische Staatskanzlei
Leiterin Referat 303 „Ländliche Regionen, ELER-Koordinierung“



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

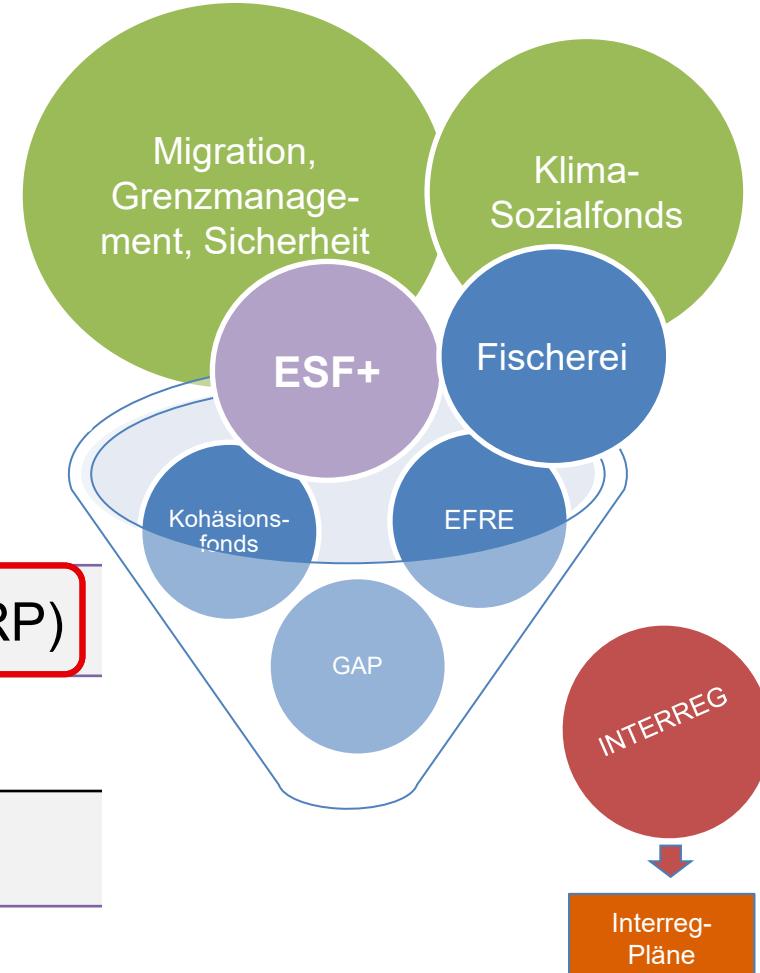
Der MFR 2028-2034: Mehr Mittel und grundlegende Neugestaltung

- Vorschlag **knapp 2 Billionen €** statt 1,2 (2021-2027)
- Haushalt **einfacher, flexibler und strategischer** gestalten
- **Aktuelle Herausforderungen und neue Prioritäten** wie Energie und Klimaresilienz Sicherheit, Verteidigung, Wettbewerbsfähigkeit, Migration angehen.
- **Reformen und Investitionen verknüpfen**

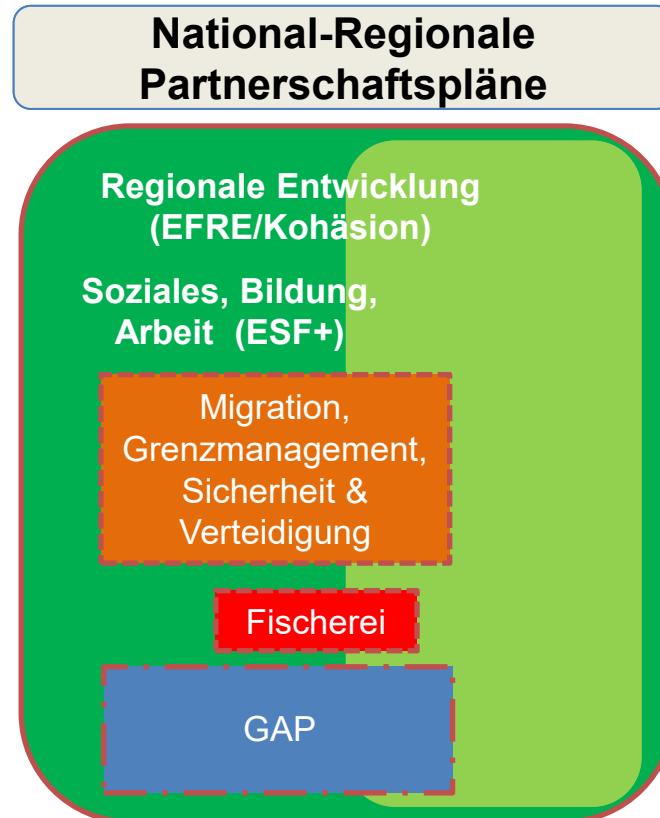
1 „Der Fonds“ und Nationale und Regionale Partnerschaftspläne (NRP)

2 Europäischer Wettbewerbsfähigkeitsfonds (ECF)

3 „Global Europe“ (alle Außeninstrumente)

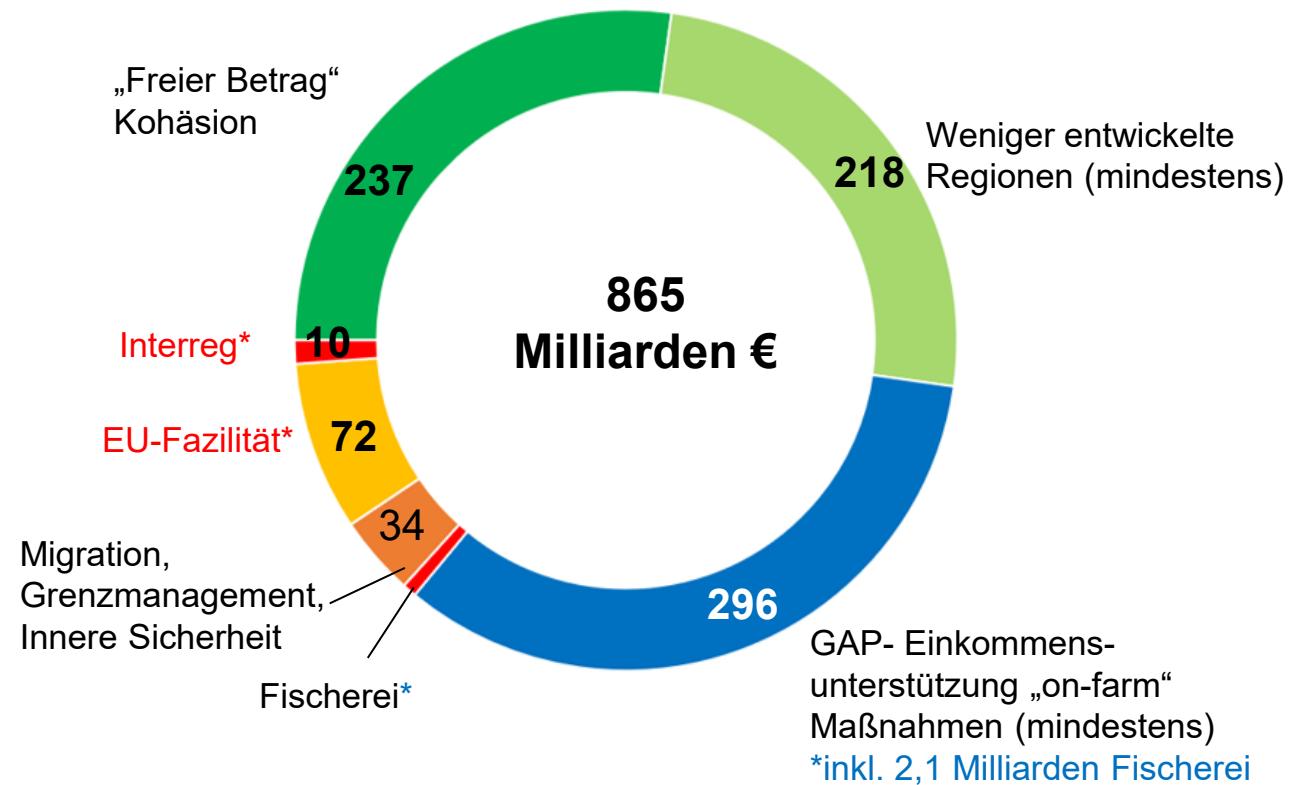


Nationale und Regionale Partnerschaftspläne (NRP): Struktur



50,1 Milliarden € Klima-Sozialfonds

Umfassende Regelungen zu Mindestbudgets „Ringfencing“

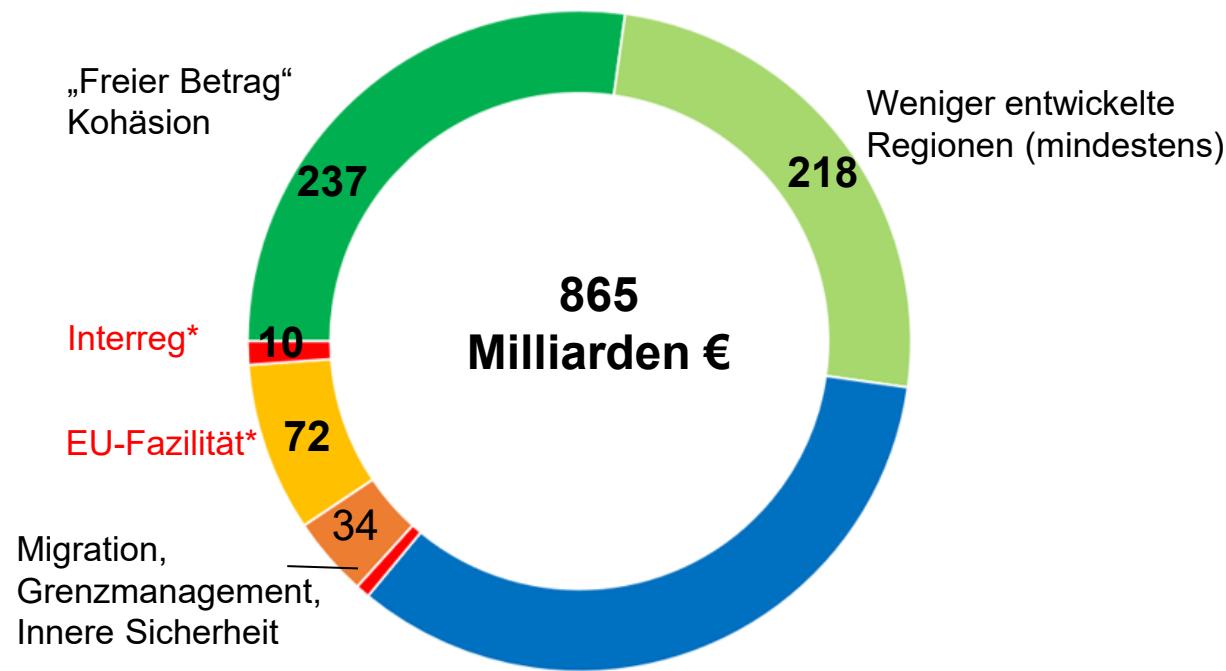


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Nationale und Regionale Partnerschaftspläne (NRP): „Soziales“

Umfassende Regelungen zu Mindestbudgets „Ringfencing“



- **14 %** der EU-Mittel zur **Verwirklichung der sozialen Ziele der Union**, wie aktiver Inklusion und sozio-ökonomischer Integration
- **Ohne GAP, Fischerei, Klima- und Sozialfonds**
- **Mit** Technischer Hilfe und etwaige Darlehn

Sozialquote ≠ Quote ESF

- Durchführung NRP unter Berücksichtigung des **Grundsatzes der Gleichstellung der Geschlechter**.

* Teil des Fonds, aber nicht der NRP

Nationale und Regionale Partnerschaftspläne: Eckpunkte

- Pro Mitgliedstaat (MS) **ein** nationaler Plan (NRP-Plan) + **ein** Interreg Plan
- Bei der Erstellung sind die **Regionen** (Länder) zu beteiligen
- NRP können **regionale Kapitel** beinhalten
- Der NRP gilt für **alle** Regionen (Regionstypen)
- Insgesamt wird es verglichen mit den einzelnen Ansätzen der Förderperiode 2021-2027 weniger Mittel für den Gesamtansatz der GAP/Fischerei und der Strukturfonds (inkl. JTF) geben.

- Aber: Reservierte Budgets sind kein Deckel, sondern Mindestsumme, d. h. MS können weitere Mittel aus Fonds für die einzelnen Bereiche verwenden
- **MS selbst für Kürzungshöhe in GAP, Kohäsion, Fischerei verantwortlich.**



Nationale und Regionale Partnerschaftspläne: Ziele (1)

Übergeordnete Ziele:

Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt, nachhaltige Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der EU

Spezifische Ziele des Fonds/NRP (Art. 3)

- a) nachhaltigen Wohlstand in allen Regionen unterstützen (EFRE)
- b) Verteidigungsfähigkeiten und Sicherheit in allen Regionen unterstützen
- c) **soziale Kohäsion stärken (ESF)**
- d) Lebensqualität erhalten (GAP, Fischerei)
- e) Grundrechte, Demokratie, Rechtsstaat schützen und stärken, Werte der Union wahren



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

Nationale und Regionale Partnerschaftspläne: Ziele (2)

Spezifische Ziele des Fonds/NRP (Art. 3) - soziale Kohäsion stärken (ESF)

- i. Förderung von **Beschäftigung, gleichberechtigtem Zugang zum Arbeitsmarkt**, fairen und hochwertigen Arbeitsbedingungen und Arbeitskräftemobilität;
- ii. **Erhöhung des Arbeitskräfteangebots und Verbesserung der Bildung und des lebenslangen Kompetenzerwerbs**, insbesondere durch die Förderung von Weiterbildung und Umschulung;
- iii. Förderung der **Chancengleichheit** für alle, Unterstützung **starker sozialer Sicherheitsnetze**, Förderung der sozialen Inklusion und **Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit** sowie Unterstützung von Investitionen in **soziale Infrastruktur**;
- iv. Erleichterung des Zugangs zu **Dienstleistungen und der zugehörigen Infrastruktur**, einschließlich **Modernisierung, Digitalisierung** und Stärkung der Qualität und **Widerstandsfähigkeit von Gesundheitssystemen** sowie Kinder- und Langzeitpflegediensten;
- v. Bewältigung der **Herausforderungen des demografischen Wandels** in der gesamten EU;
- vi. **Bewältigung der sozialen Auswirkungen** der Einbeziehung von Treibhausgasemissionen aus Gebäuden und dem Straßenverkehr in den Emissionshandel



Erste vorläufige Einschätzungen (1)

Rückenwind für soziale Themenfelder und den ESF

- Grundlegende Veränderungen eröffnen - bei allen Risiken - Chancen, Dinge neu zu denken
- Beibehaltung des bisherigen **Themenspektrums**
- **14 % für „soziale Zuwendungen“** - allerdings: expliziter Bezug zum ESF erforderlich
- MS kommt eine hohe **Gestaltungsfreiheit** für die Mittelverteilung zwischen und innerhalb der Politikfelder zu
- **Regionen (Bundesländer) sollen/können eine zentrale Rolle spielen.** Wie diese substantiell ausgefüllt werden kann, muss aber noch genauer konkretisiert werden
- NRP enthält gute Ansätze, die zu einer wirksameren Umsetzung und **spürbaren Vereinfachung** beitragen könnten; entsprechender Wille auf Seiten der Prüfinstanzen auf allen Ebenen notwendig
- **Integrierte territoriale Ansätze** werden als Förderansatz besonders betont -> ermöglichen **Zusammendenken von Investitionen/Infrastruktur und Entwicklung von Humankapitel**



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

Erste vorläufige Einschätzungen (2)

Bewertungen durch alle Ressorts laufen noch!!!

Gegenwind für soziale Themenfelder und ESF

- Finanzielle Verschiebungen **zulasten des „alten“ Politikbereich ESF** -> wird sich bei nicht Akzeptanz der Budgeterhöhung erheblich verstärken! Auch **Gefahr der Mittelverschiebung in Richtung Bundesprogramm**.
- Unklar, wie der Bund seine neuen Aufgaben ausfüllt. „**Koordinierungsbehörde**“ kommen wesentliche Aufgaben zu.
- Für ESF besteht Gefahr der stärkeren Zentralisierung / **Rolle der Länder**? Bund programmiert + Länder setzen um?
- **Leistungsbezogener Ansatz** für den ESF muss den besonderen Erfordernissen und Zielgruppen Rechnung tragen. Sonst Gefahr von „**Creaming Effekten**“ oder aufwendiger Nachweisführung
- Für das **Partnerschaftsprinzip** im Sinne einer echten Beteiligung der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner auf Augenhöhe Gefahr zu komplexer Akteursstrukturen und Entscheidungsebenen im NRP.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Niedersächsische Staatskanzlei

Postfach 223
30002 Hannover

www.europa-fuer-niedersachsen.de
eu-foerderstrategie@stk.niedersachsen.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen